



institut für bildung und beratung miesbach

praxisnah. innovativ. nachhaltig.



**Susann Lojewski und Sabine Müller**

Systemische Lösungen  
Traumapädagogik  
Supervision

## Fachkraft für Traumapädagogik

Weiterbildung für die pädagogische Arbeit  
mit Kindern und Jugendlichen mit traumatischen Erfahrungen

**„Fachkraft für Traumapädagogik“ (IBB)**  
**Weiterbildung für die pädagogische mit Kindern und Jugendlichen**  
**mit traumatischen Erfahrungen**  
**29.11.2019 – 14.11.2020 (6 Module à 2 Tage)**

**Beschreibung**

In unserem Berufsalltag begegnen wir immer wieder Kindern und Jugendlichen, die durch lebensgeschichtliche oder traumatische Erfahrungen an die Grenzen ihrer Verarbeitungsmöglichkeiten stoßen.

Die Ursachen hierfür können mannigfaltig sein:

- Verlust von Bezugspersonen
- Schwierige Familienstrukturen und Verhältnisse
- Frühe Bindungs- und Entwicklungsverletzungen
- Physische und psychische Gewalterfahrungen
- Missbrauch
- Kriegs- und Fluchterlebnisse

2

---

Die Folgen einer Traumatisierung wirken sich auf die emotionale und psychische Befindlichkeit aus, auf Handlungsweisen, auf Beziehungsgestaltung und Kommunikation im inner- und außerfamiliären Beziehungs- und Interaktionsgefüge.

Gleichzeitig verfügen diese Kinder und Jugendlichen über außergewöhnliche Ressourcen, die es zu entdecken und zu entfalten gilt. Dieses Potential hilft bei der Entwicklung von Selbstermächtigung und Selbstwirksamkeit.

## Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildung stärkt Fachkräfte durch Vermittlung von aktuellem theoretischen Grundlagenwissen zu Traumapädagogik und eröffnet Aspekte traumasensibler Arbeit und praxisnaher Strategien für die Beratung und die alltägliche Arbeit mit den betroffenen Mädchen und Jungen.

Die traumapädagogische Ausrichtung liefert ihnen:

### Sicherheit

Im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die Traumata in ihrer Lebensgeschichte erfahren haben, gewinnen Sie Sicherheit in Ihrem Handeln.

### Handlungsfähigkeit

Durch die Vermittlung und Einübung praxisnaher Methoden erweitern sich Ihre Handlungsspielräume.

### Kompetenz

Die Vermittlung von neuesten Erkenntnissen aus unterschiedlichen Fachbereichen ermöglicht Ihnen ein tieferes Verständnis von traumabedingten Belastungsreaktionen.

### Entlastung

Durch das Erkennen der Anzeichen von Sekundärtraumatisierung werden Möglichkeiten zur Entlastung und zur Selbstfürsorge eröffnet.

## Zielgruppe

Pädagoginnen und Pädagogen in der Kindertagesbetreuung und darüber hinaus Interessierte aus anderen Berufsfeldern

Teilnahmevoraussetzungen:

- Pädagogische und sozialpädagogische Ausbildung oder vergleichbare Ausbildung
- mindestens zwei- bis dreijährige Berufserfahrung
- hohe Bereitschaft zur Selbsterfahrung bzw. Selbstreflektion
- aktuelle berufliche Tätigkeit in Bereichen Kindergarten, Kinderhort, Kinderhaus oder in anderen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe

Sie sind interessiert, können sich aber auf den ersten Blick nicht den angegebenen Teilnahmevoraussetzungen zuordnen? Bitte kontaktieren Sie uns: [info@ibb-miesbach.com](mailto:info@ibb-miesbach.com)

4

## Grundlage der Weiterbildung

Die Inhalte der Weiterbildung orientieren sich an den Standards der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psycho-traumatologie (DeGPT) und des Fachverbandes für Traumapädagogik.

Für Interessierte an einer Ausbildung „Traumapädagogik/traumazentrierte Fachberatung“ kann diese Weiterbildung als Grundlage verstanden werden.

## Zertifikat „Fachkraft für Traumapädagogik“

Mit erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung wird das Zertifikat

### „Fachkraft für Traumapädagogik (IBB)

erworben.

Kriterien für den erfolgreichen Abschluss:

- Teilnahme und aktive Mitwirkung an allen Modulen
- Schriftliche Darstellung von mindestens 2 Praxisfällen
- Präsentation der eigenen Entwicklung als Traumapädagogin/Traumapädagoge im Abschlusskolloquium

Die Weiterbildung kann auch ohne Zertifikat, sondern nur mit einer Teilnahmebestätigung, abgeschlossen werden. In diesem Fall entfällt die schriftliche Falldarstellung.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 TeilnehmerInnen begrenzt.

## Kosten

Die Kosten für die Weiterbildung betragen € 2.350,00 (Umsatzsteuerbefreiung gem. § 4 Nr. 21 Buchst. A Doppelbuchst. b UstG). Zahlbar in 10 zinsfreien Raten à 235,00 €.

## Veranstaltungsort

Bildungszentrum der IBB Institut für Bildung und Beratung Miesbach GmbH  
Josef-Lantenhammer-Platz 1  
83734 Hausham

## Bewerbung

Bitte senden Sie uns mit Ihrer Anmeldung zu:

- Anmeldeformular (s. S. 15) oder Onlineanmeldung
- Ihr Bewerbungsschreiben mit Angabe Ihrer Motivation für diese Weiterbildung
- Ihre berufliche Qualifikation und Ihre beruflichen Erfahrungen in tabellarischer Übersicht

Wir freuen uns über Ihr Interesse an dieser Weiterbildung.

## Aufbau der Weiterbildung

Die Weiterbildung besteht aus 6 Modulen à 2 Tagen. Die Seminartage sind bewusst auf Freitag/Samstag gelegt.

## Termin- und Themenübersicht

Modul	Thema	Termin
Modul 1	Grundlagen der Psychotraumatologie und Einführung in die Traumapädagogik	29.-30.11.2019
Modul 2	Ressourcenaktivierung und Stabilisierungstechniken	07.-08.02.2020
Modul 3	Bindung und Trauma	08.-09.05.2020
Modul 4	Traumasyntese und Integration	10.-11.07.2020
Modul 5	Elternarbeit, Besonderheiten der Beratung und Selbstfürsorge	11.-12.09.2020
Modul 6	Supervision: systemisch – psychodramatisch Abschlusskolloquium	05.-06.02.2021

## Seminarzeiten:

09:15 – 17:15 Uhr (1 h Mittagspause, Kaffeepause am Vormittag und am Nachmittag)

## 1. Die Inhalte der Weiterbildung

### Modul 1

#### Grundlagen der Psychotraumatologie und Einführung in die Traumapädagogik

29.-30.11.2019

- Geschichte und aktueller Stand der Psychotraumatologie
- Trauma-Definition und neurobiologische Grundlagen
- Einführung in die Traumapädagogik
- Die vielfältigen Folgen von Traumatisierung
- Besonderheiten in der pädagogischen Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

### Modul 2

#### Ressourcenaktivierung und Stabilisierung

07.-08.02.2020

- Einführung in die Neurophysiologie
- Kennenlernen der 4 Grundbedürfnisse nach Grawe und der Bedeutung für die traumapädagogische Arbeit
- Darstellung und Üben unterschiedlicher Stabilisierungstechniken
- Notfall-Listen und Notfall-Koffer

### Modul 3

#### Trauma und Bindung

08.-09.05.2020

- Geschichte und Einführung in die Bindungstheorie
- Kennenlernen unterschiedlicher Bindungsstile, Arbeitsmodelle und pädagogischen Interventionen
- Notfall-Listen und Notfall-Koffer



## Modul 4

### Traumasyntese und Integration

10.-11.07.2020

- Einführung in die Theorie der Dissoziation
- Kennenlernen unterschiedlicher traumatherapeutischer Verfahren und diagnostischer Materialien
- Besonderheiten der traumasensiblen Beratung und Pädagogik, Abgrenzung zur Traumatherapie

## Modul 5

### Elternarbeit, Besonderheiten der Beratung und Selbstfürsorge

11.-12.09.2020

- Theorie zur transgenerationalen Traumaweitergabe
- Wichtige Aspekte traumasensibler Beratung von Eltern betroffener Kinder und Jugendlicher
- Beratung von Flüchtlings- und Pflegefamilien
- Gefahr der Sekundärtraumatisierung
- unterschiedliche Möglichkeiten der Psychohygiene

## Modul 6

### Supervision: systemisch - psychodramatisch

13.11.2020

Anhand der eingebrachten Fallbeispiele werden verschiedene Arbeitsweisen wie z. B. Soziometrie, Rollenvielfalt auf der inneren Bühne, inneres Team, Genogramm, Zeitstrahl, Aufstellungen etc. erlebbar gemacht.

## Abschlusskolloquium

14.11.2020

Präsentation der eigenen Entwicklung als Traumapädagogin/Traumapädagoge

## Methodik

- Vermittlung von theoretischen Einheiten durch Vortrag, Schaubilder und Power Point
- Referate und Literaturstudium
- Einzel- und Kleingruppenarbeit, die im Plenum ausgewertet werden
- Fallsupervisionen mit verschiedenen Methoden wie Telearbeit, Timeline, Genogramm, systemische und psychodramatische Vorgehensweisen (z. Rollenspiele, Lösungsvisionen) etc.
- Kritische Auseinandersetzung mit der Rolle Traumapädagoge/-in
- Übungen zur Selbstfürsorge
- Praktische Übungen zur Selbstwahrnehmung, zur Reflexion und Selbstregulation

Theoretische Inputs, Übungen, Kleingruppenarbeit, Falldarstellungen und Fallsupervisionen, Videodemonstrationen, Einzelreferate, traumasensible Reflexion von pädagogischen Materialien und Literatur

## Kleingruppen

Lern- oder Kleingruppen dienen der selbstverantworteten Vertiefung und Einübung des Gelernten. Innerhalb von Kleingruppen (5-6 Personen), die sich regelmäßig treffen, erarbeiten die TeilnehmerInnen Literatur, vertiefen die Übungen aus den Seminaren und besprechen Fälle aus ihrer Arbeit. Die inhaltliche Gestaltung und Schwerpunktsetzung erfolgt in den Gruppen je nach den Lernbedarfen der Gruppenmitglieder. Die Kleingruppen arbeiten selbstorganisiert.

## Vertraulichkeit

Grundlage für erfolgreiche Lernprozesse ist Offenheit in der Zusammenarbeit der Gruppe. Dies setzt die Sicherheit voraus, dass Informationen über Personen, Prozesse und Institutionen nicht über den Rahmen der Gruppe hinausgetragen werden. Die Teilnehmer verpflichten sich dazu, diese Vertraulichkeit einzuhalten und alle Informationen über andere Teilnehmer der Ausbildung, deren Klienten sowie über Vorgänge und Personen der beteiligten Einrichtungen weder im dienstlichen noch im privaten Rahmen weiterzugeben.

## Abschluss

Mit dem erfolgreichen Abschluss wird das Zertifikat „Fachkraft für Traumapädagogik“ (IBB) erworben.

## 15. Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung (max. 2 Seiten) mit Lichtbild und folgenden Angaben:

- Persönliche Daten
- beruflicher Werdegang, Praxiserfahrungen
- derzeitige Tätigkeit
- Ihre Ziele, die Sie mit der Weiterbildung erreichen möchten
- Anmeldeformular (S. 14)

Ihre Bewerbung können Sie uns per E-Mail oder Post zuschicken (Kontakt S. 16).

**Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2019.** Bei Fragen Zu Ausnahmen von den Teilnahmevoraussetzungen führen wir vorab ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

### **Rücktrittsregelung**

Ein Rücktritt ist vom Vertrag ist jederzeit möglich und muss schriftlich erfolgen.

Bis zum 01.08.2019 ist der Rücktritt vom Vertrag kostenfrei.

Folgende Kosten fallen bei einem Rücktritt vom Vertrag nach dem 01.09.2019 an:

Rücktritt bis zum 20.09.2019	50% der Seminarkosten
Rücktritt bis zum 15.10.2019	75% der Seminarkosten
Rücktritt bis zum 15.11.2019	90% der Seminarkosten
Rücktritt nach dem 15.11.2019	100% der Seminarkosten

Bei einem Rücktritt nach dem 29.11.2019 fallen diejenigen Rücktrittskosten an, die den Seminarkosten innerhalb der nächsten 6 Monate entsprechen.

## Dozentinnen

Die Dozentinnen arbeiten während der ganzen Weiterbildung als Team und unterhalten einen regelmäßigen inhaltlichen Austausch, um die einzelnen Elemente der Weiterbildung eng zu verzahnen und aufeinander abzustimmen.

### Susann Lojewski



Lehrerin, Psychotherapeutin(HP), Traumapädagogin (Fachverband Traumapädagogik e.V.), PEP-Therapeutin nach Dr. Michael Bohne

Lehrauftrag für Traumapädagogik am Lehrstuhl Evangelische Religion II an der Universität Würzburg, Bibliodrama und Psychodramaleiterin, Leiterin für therapeutisches Kinderpsychodrama (A. Aichinger/ R. Reisinger), Systemische Lösungsaufstellungs-Begleiterin und systemische Beraterin, Systemische Supervisorin und Coach (i.A.) (DGSF)

Langjährige Erfahrung in der Arbeit und Beratung mit Kindern, Eltern, Kolleginnen und Netzwerken in Brennpunktschulen  
Ehrenamtliche Mitarbeit im Notfallseelsorgeteam (NOSIS), langjährige ehrenamtliche Mitarbeit bei Wildwasser Würzburg e.V.

Referentin, sowie Einzel- und Teambberatung im Bereich Traumapädagogik:  
für Mitglieder der Schulaufsicht, Schulleitung, Seminarleitung, Lehrerteams, für ehrenamtliche und kirchliche Mitarbeiter, für Erziehende in Kitas, Pflegeeltern, Mittagsbetreuungen, Frühförderstellen etc., für Studentinnen und Mitarbeitende der Universität

Leitung einer zweijährigen Weiterbildung Traumapädagogik für Erziehende und Lehrende.

Langjährige Supervisorin in traumapädagogischen Einrichtungen, für Einzelfachkräfte, Gruppen von Pflegeeltern, JASler\*innen-, Mittagsbetreuungs- und Lehrkräfte-Teams und Kita-Leitungen.

Weitere Fortbildungstätigkeiten zu Themen aus der Kunstpädagogik, Religionspädagogik, freien Malerei, Achtsamkeits-, Meditations- und Körperbewusstseinsseminare.

## Sabine Müller



Heilpädagogin, Erzieherin  
Systemische Familientherapeutin (DGSF), Supervisorin und Coach  
Systemische Traumafachberaterin

### Weiterbildungsschwerpunkte:

Interkulturelle Kompetenzen, Arbeiten mit Familien mit Migrationshintergrund, Telearbeit mit Kindern u. Jugendlichen (A. Aichinger), Psychodrama Systemisch, Bindung, Interaktionsberatung, Arbeiten mit dem inneren Team, Leitungskompetenzen, Behinderungsverarbeitung.

Leitung der interdisziplinären Frühförderstelle Kinderhilfe Nürnberg mit den Schwerpunkten Beratung und Therapie, Mitarbeiterinnenführung, konzeptionelle Weiterentwicklung und Netzwerkarbeit

langjährige Berufserfahrung im Bereich der Frühförderung

Leitung einer heilpädagogisch-therapeutischen Kleingruppe im Kindergartenalter

langjährige Berufserfahrung in der stationären Jugendhilfe und im therapeutischen Fachdienst teilstationärer Jugendhilfe

freiberufliche Tätigkeit als Supervisorin, Coach, systemische Familientherapeutin und Heilpädagogin

## Verbindliche Anmeldung

Institut für Bildung und Beratung Miesbach  
Josef-Lantzenhammer-Platz 1  
83734 Hausham  
Fax-Nr.: 08026-920601

**„Traumapädagogischer Werkzeugkoffer“  
Start der Weiterbildung am 29.11.2019**

---

Name, Vorname

berufliche Tätigkeit

---

Dienstanschrift

---

Telefon dienstlich

E-Mail dienstlich

---

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon

15

E-Mail privat:

---

Zusage und Rechnung an:  Privatanschrift  Dienstanschrift (zutreffendes bitte ankreuzen)

andere Rechnungsanschrift:

---

**Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Regelungen für Anmeldung/Rücktritt zur Weiterbildung an und bestätige, dass ich die Datenschutzerklärung auf der Website des IBB zur Kenntnis genommen habe.**

---

Datum, Unterschrift

Unterschrift des Kostenträgers

## Kontakt:

---

IBB Institut für Bildung und Beratung Miesbach GmbH  
Helga Böhme-Konrad  
Josef-Lantenhammer-Platz 1  
83734 Hausham

[www.ibb-miesbach.com](http://www.ibb-miesbach.com)  
[info@ibb-miesbach.com](mailto:info@ibb-miesbach.com)  
[helga.boehme-konrad@ibb-miesbach.com](mailto:helga.boehme-konrad@ibb-miesbach.com)

Tel.: 08026-920045 (Institutsleitung)  
Tel.: 08026-9290896 (Verwaltung)  
Fax: 08026-9206019